CliMates-AG des WGN beim 9. KlimaFORUM OSTALB

Am 23.11.2017 fand im Landratsamt Aalen auf Einladung von Landrat Klaus Pavel, EUROPoint Ostalb und EKO-EnergiekompetenzOstalb eV das 9. KlimaFORUM OSTALB statt. Der Andrang war mit ca. 600 Zuhörern riesig, was sicher auch am Referenten, dem bekannten Meteorologen und TV-Moderator Sven Plöger lag.

Auch SchülerInnen des WGN besuchten die Veranstaltung im Rahmen ihres Erasmus+ Projekts „CliMates- Together for the better“. Landrat Pavel würdigte in seiner Eröffnung das Projekt mit den Worten: „So muss Schule funktionieren!“. Um die Ziele des Klimaschutz-Projektes zu unterstützen, hatte er es auch möglich gemacht, dass sich die SchülerInnen aktiv am Klimaforum beteiligen konnten, indem sich Sven Plöger im Anschluss an seinem Vortrag den Fragen der CliMates-AG stellte.

Beim Pariser Weltklimagipfel war vor zwei Jahren beschlossen worden, die globale Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen; dafür wurde der langfristige Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen als oberstes Ziel vereinbart. „Gemeinsam mit dem ausgewiesenen Klima- und Wetterexperten Sven Plöger wollen wir den Blick [nach Europa](http://www.focus.de/orte/europa/), Deutschland und unsere Region richten und erfahren, welche Bedeutung eine zielgerichtete Klimapolitik für unsere Gesellschaft hat und wie es um die Erreichung der Klimaziele steht“, so Landrat Klaus Pavel. Deshalb erläuterte Sven Plöger in seinem Vortrag „Globaler Klimawandel und seine Auswirkungen auf Europa und die Schwäbische Alb“ die globalen Zusammenhänge. Mit viel Humor, eindrucksvoller Visualisierung und aussagekräftigen Fakten gelang es ihm, komplizierte Zusammenhänge nachvollziehbar zu machen, sodass sich auch jüngeren Zuhörern die weltweiten Wechselbeziehungen erschlossen. Im Anschluss stellten sieben Schüler, die sich im Erasmus+ Projekt „CliMates“ des WGN engagieren, auf der Bühne ihre Fragen direkt an Sven Plöger, die er umfassend und überzeugend beantwortete.

Für die gesamte Veranstaltung gab es durchweg positives Feedback, einige Zuhörer sprachen auch SchülerInnen beim anschließenden Imbiss im Foyer an und bestärkten sie, das Projekt mutig und tatkräftig weiter zu verfolgen. Allen Anwesenden war nämlich spätestens an diesem Abend bewusst geworden, wie wichtig ein nachhaltiger Klimaschutz für die Zukunft dieses Planeten ist.

 Bn

